

# RHEINISCHE POST

🏠 > NRW > Städte > Kempen > Kempen: KG Weiß & Blau Kamperlings und Senioren-Initiative kooperieren >

Karneval in Kempen

## Neuer Schwung für den Seniorenkarneval

**Kempen** · Neue Elemente und Tradition sollen den Seniorenkarneval in Kempen beleben. Die KG Weiß & Blau Kamperlings und die Senioren-Initiative Kempen kooperieren.

01.01.2025 , 15:00 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Die KG Weiß & Blau Kamperlings hat sich für die Zukunft aufgestellt.

Foto: Norbert Prümen

Die Senioren-Initiative Kempen unter der Leitung von Werner Holtermann und die Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kamperlings, angeführt von Heiko

Päplow, kündigen eine neue Kooperation an. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den bewährten Seniorenkarneval aktuell aufzustellen, ohne dabei auf bewährte Traditionen zu verzichten. Mit frischen Ideen und einem erweiterten Künstlerangebot soll der Seniorenkarneval in den kommenden Jahren für alle Beteiligten attraktiver gestaltet werden.

Werner Holtermann betont, wie wichtig es sei, den Karneval für die ältere Generation lebendig zu halten: „Unsere Senioren schätzen den Karneval als eine feste Größe im Jahreslauf. Doch um dieses Event auch für die Zukunft attraktiv zu erhalten, ist eine behutsame Weiterentwicklung unverzichtbar.“ Holtermann und Päplow sind sich einig, dass der Karneval für Senioren mehr sein sollte als bloß Tradition – er soll ein Erlebnis sein, das die Herzen höherschlagen lässt und gleichzeitig Raum für Neues bietet.

Heiko Päplow von der KG Weiß & Blau Kamperlings fügt hinzu: „Unsere Gesellschaft hat eine lange Geschichte, und die Zusammenarbeit mit der Senioren-Initiative gibt uns die Chance, unser Programm sowohl inhaltlich als auch organisatorisch zu bereichern. Gemeinsam können wir auf unseren Traditionen aufbauen und zugleich frische Impulse setzen.“

Eine wesentliche Änderung ist die Reduzierung von drei auf zwei Sitzungen pro Session. Damit wird einerseits auf die Nachfrage reagiert, andererseits bietet sich auch eine größere Flexibilität bei der Programmgestaltung. Geplant sind eine Sonntags- und eine Donnerstagssitzung. Werner Holtermann erklärt dazu: „Der Sonntag und der Donnerstag bieten uns die Möglichkeit, Künstler zu engagieren, die an den Wochenenden oft ausgebucht sind. Gleichzeitig können wir den Saal an zwei Tagen besser füllen und das Programm auf beide Veranstaltungen optimal verteilen.“ Heiko Päplow ergänzt: „Der Verzicht auf den zuletzt wenig besuchten Termin am Dienstag eröffnet mehr kreative Möglichkeiten und eine entspanntere Programmgestaltung, ohne dabei auf Qualität zu verzichten.“

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die mögliche Erweiterung des künstlerischen Angebots. Neben den beliebten und langjährigen Künstlern, die weiterhin fester Bestandteil des Programms bleiben, können auch neue Talente auf die Bühne gebracht werden. „Wir wollen jungen Künstlern die Chance geben, sich einem neuen Publikum zu präsentieren“, so Päplow. „Dadurch erweitern wir das Repertoire und sorgen für frischen Wind in unseren Veranstaltungen.“

Die Senioren dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Session freuen, die Termine wollen die Organisatoren in Kürze bekannt geben.

(male msc)

### Das könnte Sie auch interessieren